

Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

vom 9. August 2017

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2017-49)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 12. August 2015 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-104) werden wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 wird gestrichen.

bb) Die Satznummer vor dem bisherigen Satz 1 wird gestrichen.

b) Abs. 3 wird gestrichen.

c) Abs. 4 wird gestrichen.

2. In § 3 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs sind mit numerischen Noten versehene Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren.“

3. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

(1) Im Fach sind die folgenden fachspezifischen sonstigen Prüfungsformen vorgesehen:

(2) Objektdokumentation: Die Objektdokumentation stellt eine den internationalen Museumsstandards genügende Inventarisierung eines Objekts mit wissenschaftlicher Objektbeschreibung und Bibliographie im Gesamtumfang von 5-10 S., sowie eine Fotodokumentation des Objekts und die Eingabe der Daten in ca. 2 gängige Inventarisierungsprogramme.

(3) Rezension: Die Rezension ist eine schriftliche Ausarbeitung einer publikationsfähigen Besprechung im Umfang von ca. 5 Seiten von z.B. einer Tagung oder eines Museums.

(4) Bericht: ¹Berichte sind häuslich anzufertigende schriftliche Prüfungsleistungen, die zeigen sollen, dass der Prüfling die Inhalte einer Veranstaltung oder die durchgeführten Tätigkeiten während einer Veranstaltung (insbesondere Praktikum, Exkursion) strukturiert und sachgerecht wiedergeben kann. ²Kontextabhängig kann der Bericht in der SFB auch als zusammengesetzter Begriff aufgeführt sein, insbesondere als Praktikumsbericht oder Exkursionsbericht.

(5) Protokoll: ¹Protokolle sind schriftliche Prüfungsleistungen, die zeigen sollen, dass der Prüfling die Inhalte einer Veranstaltung bzw. die Tätigkeiten in einem Praktikum strukturiert und sachgerecht wiedergeben kann. ²Kontextabhängig kann das Protokoll in der SFB auch als zusammengesetzter Begriff aufgeführt sein, insbesondere als Ergebnisprotokoll.“

4. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 3 wird gestrichen.
- b) Die bisherigen Sätze 4, 5 und 6 werden zu den Sätzen 3, 4 und 5.

5. Die Anlage SFB (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Professur für Museologie und materielle Kultur)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (65 ECTS-Punkte)											
04-Mus-MuG	2017-WS	Museologische Grundlagen: Museumsgeschichte und -ethik, Fachentwicklung Museological Basics: History and Ethics of Museums, Museology as Science	V(2) + S(2) + T(1)	5	2		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig (Bonusleistung insb. Schriftlicher Test (ca. 45 Min.), Bewertung b/nb) 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Mus-Sam	2017-WS	Sammeln und Sammlungsmanagement Collecting and Collection Management	S(2) + Ü(1)	5	2		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04- Mus- For	2017-WS	Forschen und Dokumentieren in der Praxis: Inventarisierung und Werkstoffkunde 1 Research an Documentation in Practice: Registration and Material Science 1	Ü(2) + Ü(1) + Ü(1)	5	1		NUM	Objektdokumentation (d.h.: Objektbeschreibung mit Bibliographie ca. 5-10 S., Fotodokumentation des Objekts und Eingabe der Daten in Inventarisierungsprogramme)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) PC-Pool mit Inventarisierungsprogrammen und Materialien für Inventarisierungsvorgang (Objekt u.a.) werden bereitgestellt.
04- Mus- Ausst	2015-WS	Ausstellen: Gestaltung und Analyse von Museen und Ausstellungen Exhibiting: Design and Analysis of Exhibitions and Museums	V(2) + S(2)	5	2		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- Mus- MatKu It	2017-WS	Cultural Heritage: Materielle Kultur und Immaterielles Erbe Cultural Heritage: Material Culture and Intangible Heritage Studies	V(2) + S(2)	5	2		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- Mus- Verm1	2017-WS	Vermitteln 1: Theoretische Grundlagen und Praxis personaler Vermittlung (Service Learning) Communicating 1: Theoretical Principles and Practical Training (Service Learning)	Ü(2) + Ü/R(2)	5	2		NUM	Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (Konzeption, Umsetzung und Durchführung einer Ausstellung, museumspädagogischen Veranstaltung o.ä. als Teamarbeit)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 4) Regelmäßige Teilnahme ¹ 6) Service Learning-Modul ²
04- Mus- Verm2	2017-WS	Vermitteln 2: Publikumsorientierung, Inklusion und Ausstellungsdidaktik Communicating 2: Theoretical Principles and Practical Training	Ü(2) + S(2)	5	2		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04- Mus- Verm3	2017-WS	Vermitteln 3: Schriftliche Kommunikation, AV- und digitale Medien Communicating 3: Written Communication, audio-visual and digital Media	S(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- Mus- Kult	2017-WS	Kulturmarketing, Museumsmanagement, Standortfaktoren Marketing, Museum Management, Location Factors	Ü(2) + Ü/R(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (Materialien, z.B. zu einer Begleitveranstaltung oder zu einer Medieneinheit oder zur PR-Arbeit oder zu Marketing/Werbung)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- Mus- Ausst Prax1	2017-WS	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt – Recherche und Projektplanung (Service Learning) Applied Research: Exhibition Practice – Research and Project Planning (Service Learning)	R(3)	5	1		NUM	Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (Konzeption einer Ausstellung, museumspädagogischen Veranstaltung o.ä. als Teamarbeit mit Präsentation des Konzepts)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 4) Regelmäßige Teilnahme ¹ 6) Service Learning-Modul ²
04- Mus- Ausst Prax2	2017-WS	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt - Umsetzung (Service Learning) Applied Research: Exhibition Practice – Implementation (Service Learning)	R(3)	5	1		NUM	Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (Umsetzung und Durchführung einer Ausstellung, museumspädagogischen Veranstaltung o.ä. als Teamarbeit)	Deutsch und/oder Englisch	04- Mus- AusstP rax1	1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 4) Regelmäßige Teilnahme ¹ 6) Service Learning-Modul ²

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-Mus-BKgs	2017-WS	Bewahren: Präventive Konservierung und Werkstoffkunde 2 Preservation: Preventive Conservation and Material Science 2	V/Ü(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Mus-MuF	2015-WS	Museumsforschung: Aktuelle Debatten und Museumslandschaften Museum Research: Current Debates and Museum Landscapes	E/Ü(2) + Ü/K(2)	5	2		B/NB	Rezension (publikationsfähige Besprechung, z.B. einer Ausstellung oder eines Museums, ca. 3-5 S.) und Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
Wahlpflichtbereich (25 ECTS-Punkte)											
Es sind mit numerischen Noten versehene Module im Umfang von wenigstens 15 ECTS-Punkten einzubringen.											
Modulgruppe: Museologie											
04-MusPr	2015-WS	Praktikum im Museums- oder Kultursektor Internship in the Museum or Cultural Sector	P	5	1		B/NB	Praktikumsbericht (ca. 4 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) 4 Wochen
04-Mus-Ku-Wi	2017-WS	Kultur- und Wissenschaftspraxis Practice in the Cultural or Scientific Sector	P	5	1		B/NB	Ergebnisprotokoll (ca. 4 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) 4 Wochen
04-Mus-FortTa g	2015-WS	Externe Fortbildungen und Tagungen Workshops and Conferences	Ü(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Rezension (publikationsfähige Besprechung, z.B. einer Tagung oder eines Museums, ca. 5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) 5 Tage externe Fortbildungen und Tagungen
04-Mus-	2017-WS	Vertiefungsmodul Museologie 1 Advanced Studies in Museology 1	Ü(2) +	5	1		NUM	Ergebnisprotokoll (ca. 3 Seiten) und Referat (ca. 30	Deutsch und/oder		2) Deutsch und/oder Englisch 6) LV teilweise verblockt

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
ForVer t1			Ü(1,5)					Min.) mit Thesenpapier (2 S.)	Englisch		
04- Mus- ForVer t2	2017-WS	Vertiefungsmodul Museologie 2 Advanced Studies in Museology 2	Ü(2) + Ü(1,5)	5	1		NUM	Ergebnisprotokoll (ca. 3 Seiten) und Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) LV teilweise verblockt
04- Mus- Vert1	2015-WS	Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 1 Advanced Studies in Cultural, Social, and Natural Sciences 1	Ü/V (2) + Ü/S (2)	5	1		NUM	Protokoll (ca. 1 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- Mus- Vert2	2015-WS	Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 2 Advanced Studies in Cultural, Social, and Natural Sciences 2	Ü/V (2) + Ü/S (2)	5	1		NUM	Protokoll (ca. 1 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
Modulgruppe: Biologie											
07- SQF- UBG	2015-WS	Umweltbildung im Botanischen Garten der Universität Würzburg Environmental Education in the Botanic Garden of Würzburg University	Ü(0,5) + E(0,5)	2	1	6 ja ³	B/NB	Hausarbeit bzw. Erarbeitung von Lehr- und Anschauungsmaterial (ca. 10-20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig, 2) Deutsch und/oder Englisch
Modulgruppe: Europäische Ethnologie und Volkskunde											
04- EEVK- Einf-3	2015-WS	Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 Introduction to European Ethnology/Folklife 3	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- EEVK- EVA	2015-WS	Erforschung und Vermittlung materieller Alltagskulturen Research and Imparting Knowledge of Material Everyday Culture	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04- EEVK- BPR	2015-WS	Berufspraxis Profession Practical	S(4)/ Ü(4)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder b) Portfolio (3-5 Texte, z.B. Katalogbeitrag, Ausstellungstext, Gesamtumfang ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) (S,Ü): Deutsch und/oder Englisch
Modulgruppe: Klassische Archäologie											
04-KA- EKA1	2015-WS	Grundlagen der Klassischen Archäologie 1: Einführung in die griechische Archäologie 1 Basics of Classical Archeology 1: Introduction to Greek Archeology	V (2) + Ü (1)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündl. Gruppenprüfung (ca. 20 Min. pro Teilnehmer, max. 3)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-KA- EKA2	2015-WS	Grundlagen der Klassischen Archäologie 2: Einführung in die römische/italische Archäologie 1 Basics of Classical Archeology 2: Introduction to Roman/Italian Archeology	V (2) + Ü(1)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündl. Gruppenprüfung (ca. 20 Min. pro Teilnehmer, max. 3)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-KA- APra4	2015-WS	Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative Practical Course in Classical Archeology 4: Museum Initiative	P(2)	5	1		B/NB	3 Führungen in der Antikenabteilung des Martin-von-Wagner- Museums (jeweils ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
Modulgruppe: Philosophie und Religion											
06- PRB- RG	2015-WS	Religionsgeschichte Study of the History of Religions	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 20 Min.)			
06- PRB- WR	2015-WS	Weltreligionen The Study of World Religions	S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PRB- RPh	2015-WS	Religionsphilosophie Philosophy of Religion	S(2)	5	1		NUM	a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)			
06- PRB- ER	2015-WS	Ethik in den Religionen Ethics in the Religions of the World	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 25 Min.)			
06- PRB- RelGe KP	2015-WS	Religiöse Gegenwartskultur Religions in Contemporary Societies	S(2)	5	1		NUM	a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)			
Modulgruppe: Vor und Frühgeschichtliche Archäologie											
04- VFG- EF1	2015-WS	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 Introduction to Pre- and Protohistoric Archaeology 1	S(2) + E + E	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04- VFG- EF2	2015-WS	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 Introduction to Pre- and Protohistoric Archaeology 2	S(2) + E + T(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04- VFG- EuR1	2015-WS	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1 Periods and Regions in Pre- and Protohistoric Archaeology 1	S(2)	5	1		NUM	Referatleistung ca. 45 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (10- 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- VFG- EuR2	2015-WS	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2 Periods and Regions in Pre- and Protohistoric Archaeology 2	S(2) + V(2) + V(2)	10	2		NUM	Referatleistung ca. 45 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (10- 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-VFG-AQ2	2015-WS	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2 Source Materials for Pre- and Protohistoric Archaeology 2	S(2) + V(2) + V(2)	10	2		NUM	Referatleistung ca. 45 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (10-15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-GP1	2015-WS	Archäologisches Geländepraktikum 1 Practical Course in Archaeological Fieldwork 1	P	5	1-2		B/NB	a) Praktische Aufgaben (zus. ca. 15 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (10 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 3 Wochen (15 Tage)
04-VFG-GP2	2015-WS	Archäologisches Geländepraktikum 2 Practical Course in Archaeological Fieldwork 2	P	5	1-2		B/NB	a) Praktische Aufgaben (zus. ca. 15 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (10 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 3 Wochen (15 Tage)
Modulgruppe: Kunstgeschichte											
04-KG-GE1	2015-WS	Großes Epochenmodul 1 (Vorromanik und Romanik) Ample Module, Epochs of Art History 1 (Pre-Romanesque and Romanesque Art)	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)			
04-KG-GE2	2015-WS	Großes Epochenmodul 2 (Gotik) Ample Module, Epochs of Art History 2 (Gothic)	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)			
04-KG-GE3	2015-WS	Großes Epochenmodul 3 (Renaissance und Barock) Ample Module, Epochs of Art History 3 (Renaissance and Baroque)	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)			
04-KG-GE4	2015-WS	Großes Epochenmodul 4 (Klassizismus bis Gegenwart) Ample Module, Epochs of Art History 4 (Classicism to the Present)	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-KG-I	2017-WS	Ikongraphie (christliche Ikongraphie u. Mythologie /Emblematik) Ikongraphy (Christian Iconography/ Myths and Emblems)	S(4)	5	2		NUM	Kurzreferat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Klausur (ca. 60 Min.)			
04-KG-KP	2015-WS	Kunsthistorische Praxis (Malerei und Graphik) Art History in Practice (Painting and Graphics)	S(4)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.)			
Schlüsselqualifikation (20 ECTS-Punkte)											
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte)											
Neben den nachfolgend aufgeführten Modulen können auch Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, im Rahmen des ASQ-Pools das Modul 41-IK-BM (Basismodul Informationskompetenz) der Universitätsbibliothek zu belegen.											
04-Mus-ASQ	2015-WS	Wissenschaftliche Arbeitstechniken: Recherchieren, Schreiben, Präsentieren Scientific Working Methods: Research, Writing, Presentation	Ü/T(1) + Ü/T(1)	3	1		B/NB	Übungsaufgabe (Take-Home-Test, Bearbeitungsdauer ca. 3 Stunden)			
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)											
04-Mus-FSQ	2015-WS	Praktikum Practical Experience	P	15	1		B/NB	Praktikumsbericht (ca. 10 S.)			5) 10 Wochen
Abschlussbereich (10 ECTS-Punkte)											
04-Mus-BA	2015-WS	Bachelorarbeit Bachelor Thesis		10	1		NUM	Bachelor-Thesis (ca. 35-40 S.)			5) 10 Wochen

¹ Voraussetzung für die erfolgreiche Anmeldung zur Erfolgsüberprüfung ist die regelmäßige Teilnahme (mindestens 80 %) an den Lehrveranstaltungen des Moduls

² Service Learning (SL) verbindet akademisches Lernen (Learning) mit einer Dienst- oder Service-Leistung, die der Zivilgesellschaft konkret zugutekommt (Service). Studierende lernen in und an einem konkreten Projekt für einen realen zivilgesellschaftlichen Partner.

Bei SL handelt es sich um eine Lehr-Lernform, bei der die Anwendung theoretischen Wissens in der Praxis im Mittelpunkt steht. Hierdurch werden die in der Lehre vermittelten Inhalte vertiefend erworben. Dabei ist wesentlich, dass Studierende sich in der Community engagieren und dazu beitragen, bestehenden Unterstützungsbedarf im sozialen Sektor zu decken.

³ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

Das Modul steht primär Studierenden des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten zur Verfügung. Findet das Modul im Rahmen sonstiger Studienfächer Verwendung, werden zwei Kontingente gebildet. Dabei sind 95% der Plätze für Studierende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten und 5% der Plätze (insgesamt mindestens ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin) für Studierende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten sowie für Studierende der Bachelor-Studienfächer Computational Mathematics und Mathematik jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten im Rahmen des integrierten Anwendungsfachs Biologie (sowie für eventuell weitere „importierende“ Studienfächer) vorgesehen.

Soweit die für ein Kontingent vorgesehenen Plätze auf Grund mangelnder Nachfrage nicht benötigt werden, so werden diese an das jeweils andere Kontingent abgegeben.

Sofern innerhalb eines Teilmoduls mehrere Lehrveranstaltungen eine beschränkte Aufnahmekapazität haben, ist diese für die Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls einheitlich bestimmt. In diesem Fall wird für sämtliche betroffenen Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls ein einheitliches Verfahren durchgeführt. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein anderes Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

Auswahlverfahren der 1. Gruppe (95%):

Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt vorrangig nach den Vorleistungen der Studierenden.

Hierzu wird zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Rangliste aus den ECTS-Punkten und der Durchschnittsnote aller im Rahmen des Studiums erbrachten Prüfungsleistungen bzw. Teilmodule aus der Biologie (ohne Chemie, Physik, Mathematik) folgendermaßen erstellt: Zunächst werden eine erste Rangliste nach dem nach ECTS-Punkten gewichteten Notenschnitt (qualitativer Rang), eine zweite Rangliste nach der Summe der erreichten ECTS (quantitativer Rang) gebildet. Aus der Summe dieser beiden Ranglistenplätze wird eine dritte Rangliste erstellt, die zur Platzvergabe herangezogen wird.

Bei Rang-Gleichheit entscheidet der bessere Notenrang, ansonsten das Los.

Auswahlverfahren der 2. Gruppe (5%):

Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt nach folgenden Quoten:

1. Quote (50 % der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus Modulen/Teilmodulen der Fakultät für Biologie; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
2. Quote (25 % der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
3. Quote (25 % der Plätze): Losverfahren

Findet das Modul nur im Bachelor-Studienfach Biologie (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) Verwendung, erfolgt die Vergabe der Plätze entsprechend dem Auswahlverfahren der 1. Gruppe.

§ 2

Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 25. Juli 2017.

Würzburg, den 8. August 2017

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 8. August 2017 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. August 2017 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. August 2017.

Würzburg, den 9. August 2017

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel